



ZEHNTES STUDIERENDENPARLAMENT DER UNIVERSITÄT POTSDAM

Postanschrift: Studierendenparlament • Am Neuen Palais 10 • Postfach 60 15 53 • 14 415 Potsdam
Sitz: Komplex I • Am Neuen Palais 10 • Gebäude 06
Kontakt: e-mail: praesidium@stupa.uni-potsdam.de • Telefon: (0331) 977-1225 • Fax: (0331) 977-1795
Präsidium: Kristin Walter • Nico Unkelbach • Maja Wallstein

2 **Protokoll der 7. Sitzung des X. Studierendenparlamentes am 18.12.2007**

3

4 Anwesende:

5 Jusos: Franziska Schillert, Jennifer Rodenbeck, Maja S. Wallstein

6 GAL: Björn Ruberg, Nadine Günther, Jennifer Meyer, David Schroeren, Jana Bosse, Jörg
7 Schindler

8 Linke.SDS: Moritz Kirchner

9 RCDS: Clas Hasslinger, Stephan Hennig

10 [oll]: Matthias Wernicke

11 gül: /

12 idealliste:/

13 {wisiwidu }:/

14 LUST: Kristin Walter

15 AStA: Malte Clausen, Tamás Blénessy, Janis Klusmann, Martin Seiffert, Thomas Szodruch,
16 Ronny Besançon, Philipp Kramp, Janette Kluge

17 Gäste: Vitalij Spak, Kay Bergemann, Marco Kirchhof, Andreas, Christoph Kühnl (FSR-
18 WiWi), Mathias Kern, Mathias Hamann, Hannes Antonschmidt, Peer Jürgens

19

20

21

22 || **Hinweis** || Abstimmungsergebnisse werden in der Form Ja / Nein / Enthaltung dargestellt.

23 GO = Geschäftsordnung

24 TO = Tagesordnung

25 TOP = Tagesordnungspunkt

26 StuPa = Studierendenparlament

27 AStA = Allgemeiner Studierendenausschuss

28 Ini-Antrag = Initiativantrag

29

30

31 Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr

32 Redeleitung: Kristin Walter

33 Protokoll: Maja S. Wallstein

34

35

36 Sitzungsbegrüßung durch Kristin Walter

37

38 **TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

39

40 15 Abgeordnete → Stupa ist beschlussfähig

41

42

43 Der Finanzers Thomas Szodruch kündigt seinen Rücktritt bis zum 31.01.2008, aus
44 persönlichen Gründen an und wünscht allerseits Frohe Weihnachten;

45

46 **TOP 2 Beschluss der TO**

47 Björn Ruberg: Bitte um Vorziehen des Initiativantrags der GAL „Sicherheitslücken im
48 PULS-System“
49 Moritz Kirchner: Verschiebung des Antrags zum Studiengang „military studies“ an das Ende
50 der TO
51 Nadine Günther: Bitte um Einfügen eines Berichtes aus dem Senat in den TOP 6
52 Präsidium: TOP 3 wird auf nächste Sitzung verschoben, da Protokollant nicht anwesend
53

54 Abstimmung über die Behandlung der Inianträge:

- 55
- 56 - Initiativantrag der GAL über Sicherheitslücken im PULS- System
- 57 ▪ 12/0/3 angenommen
- 58

59 Abstimmung zur TO

- 60
- 61 - Beschluss des Protokolls (TOP3) wird auf die nächste Sitzung verschoben
- 62 ▪ 9/ 3/3 angenommen
- 63
- 64 - Vorzug des Iniantrags Sicherheitslücken im PULS- System
- 65 ▪ 10/1/3 angenommen
- 66 - Verschiebung des Antrags zum Studiengang „military studies“ nach hinten in der TO
- 67 ▪ 10/1/4 angenommen
- 68
- 69 - Abstimmung über die geänderte TO
- 70 ▪ 15/0/0 einstimmig angenommen
- 71
- 72

73 Moritz Kirchner: GO- Antrag auf Fraktionspause (5min)
74 19:50 -19:55Uhr

75

76 **TOP 3 entfällt**

77

78 **TOP 4 Gäste**

79 Andreas stellt sich kurz vor und bestätigt kurz, dass er einen Antrag für diese Sitzung
80 eingebracht hat

81

82 **TOP 5 Konstituierende Sitzung des 10. StuPa vom 18.07.2007**

83 a) Aussprache über die Anfechtung der konstituierenden Sitzung durch Jan Engel
84 ({ wisiwidu })

- 85
- 86 - Björn Ruberg: sieht keinen Diskussionsbedarf
- 87 - Matthias Wernicke: Wenn es jemanden gäbe der Probleme anmelden könnte, dann Jan
88 Engel, weil er nicht da war und vielleicht nicht rechtzeitig die Einladung bekommen
89 hat. Alle Anderen hatten sich auf der Sitzung mit der Fortführung der Sitzung bereit
90 erklärt. Mit der Stellungnahme des StWa ist dieser Punkt erledigt.
- 91 - Kristin Walter: merkt an, dass sie es interessant findet, dass die Meinung einer Jura-
92 Studentin im 1. Staatsexamen weniger zählt, als die Meinung des StWa
- 93 - Moritz Kirchner: Dank an das Präsidium für die bisher geleistete Arbeit (überreicht
94 kleines Präsent)
- 95 b) Beschluss des Protokolls vom 18.07.2007
- 96 14/0/1 → Protokoll angenommen
- 97

98 **TOP 6 Berichte**

99 a.) aus den Gremien

- 100 Senat:
- 101 Hochschulentwicklungsplan der UP wurde im Senat vorgestellt
- 102 - Matthias Wernicke und Nadine Günther regen an, dass sich das Stupa einbringen kann
- 103 - Matthias Wernicke stellt die Ziele und Grundsätze dieses Plans vor
- 104 - Nadine Günther schlägt vor darüber zu diskutieren, wie das Stupa sich an der
- 105 inhaltlichen Debatte beteiligen will
- 106 - Jennifer Meyer begrüßt die Idee der Partizipation durch das Stupa
- 107 - Björn Ruberg erklärt auch er habe zu den Inhalten des Hochschulentwicklungsplans
- 108 Diskussionsbedarf und begrüße deshalb die Idee
- 109 - Christoph Kühnl (FSR Wirtschaft): begrüßt die Idee der Teilhabe der Vefa an der
- 110 Diskussion
- 111 - Matthias Wernicke stellt einen Zeitplan vor, wann ein AK oder eine Debatte dazu
- 112 stattfinden könnte; schlägt vor bereits schon sollten uns dann schon im Januar dazu
- 113 treffen und klären wer sich dazu bereit erklärt zu einzuladen
- 114 - Jürgen Stelter: Asta ist gewählt um solche Debatte zu leiten; schlägt vor Asta zu
- 115 beauftragen dazu eine Debatte; schlägt vor ein Forum zu schaffen, an dem Alle
- 116 Interessierten aktiv teilnehmen können
- 117 - Clas Hasslinger: ist der Meinung Debatte zu verkürzen und nun konkrete Vorschläge
- 118 zu machen; schlägt vor ein AK- Treffen in der Woche vom 7. Januar 2008 zu machen
- 119 vielleicht schon vor der Stupa- Sitzung am 8.01.2008; eingeladen werden sollten Vefa,
- 120 Stupa, Asta, Senat
- 121 - Jennifer Meyer: Weihnachtsferien lesen, AK- Treffen, dann Treffen mit Frau Kunst so
- 122 schnell wie möglich im Januar, weil Fragen nur von ihr beantwortet werden können,
- 123 danach wieder Treffen AK zum Beschlussfassen
- 124 - Jörg Schindler: wünscht sich offenen Dialog/ Informationsgespräch mit Frau Kunst
- 125 - Saskia Hattar: macht auf Zeitdruck aufmerksam; bereits am 17. Januar 2008 besteht
- 126 keine Diskussionsmöglichkeit mehr
- 127 - Matthias Wernicke: Asta möge bei der Ausarbeitung der Vorschläge den Senat
- 128 unterstützen
- 129 - Jana Bosse: 8.1.08 Stupa-Sitzung mit Einladung der Fachschaften und Frau Kunst
- 130 und auf der Sitzung AK beschließen; der AK arbeitet aus (2 Wochen zeit); 22.1. 2008
- 131 Extra-Stupa Sitzung um eine Zwischenbilanz ziehen
- 132
- 133

134 Diskussion, weitere Vorschläge werden gemacht

135

136 Vorschlag

- 137 1. Gemeinsame Vorstellungen und Diskussionen mit Präsidium der Universität
- 138 Potsdam (Stupa & Vefa & Interessierte)
- 139 2. AK erarbeitet in den 1-2 Wochen Positionen
- 140 3. Abstimmung der Positionen in den Gremien (StuPa/ Vefa) bis spätestens Mitte
- 141 Februar
- 142 - Stupa-Präsidium lädt zur nächsten Sitzung die Vefa ein und extra Vermerk
- 143 über Studentlist
- 144 o 13/0/1 → Vorschlag angenommen
- 145
- 146 - Jana Bosse bittet AStA die Problematik öffentlich zu machen
- 147 - Malte Clausen erklärt sich bereit die Thematik über die Studentlist zu
- 148 veröffentlichen

149 b.) Stupa-Präsidium

150

- 151 - Kristin Walter bittet um rechtzeitige Sendung der Rechenschaftsberichte an
- 152 das Stupa-Präsidium

153 c.) AStA
154 - Rechenschaftsberichte
155 - Fragen an die ReferentInnen
156 - Antworten der ReferentInnen
157
158 Clas Hasslinger und Stephan Henning verlassen die Sitzung
159
160 Protokollantin Maja S. Wallstein verlässt die Sitzung; Mathias Kern übernimmt die
161 Protokollführung
162 Mit 12 Leuten ist das Stupa nicht beschlussfähig → Sitzung wird nach Beendigung des TOPs
163 6c) beendet